

Niederschrift
über die Sitzung des Ortsbeirates Burg/Salm
am 22.03.2017 um 19:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“ in Burg/Salm.

Teilnehmer:

Michael Comes	Ortsvorsteher
Marion Dietz	Ortsbeiratsmitglied
Hermann Junk	Ortsbeiratsmitglied
Gerd Meyer	Ortsbeiratsmitglied
Ewald Heck	Ortsbürgermeister
Walter Raskop	1. Beigeordneter der Ortsgemeinde

und auf besondere Einladung:

Ulrich Müller	Mitglied des Gemeinderates
Arno Schönhofen	Mitglied des Gemeinderates

OV Comes begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Der anwesende Bürger Peter Follmann, Unter den Eichen 14, fragt nach, ob die beiden Pestkreuze „Zur Heeg 9“, (Peter Follmann) und „Im Hof 20“ (Erben Emma Heinz) versetzt werden können. Beide Kreuze stehen auf zwischenzeitlich privaten Grundstücken und sind nicht mehr frei zugänglich. Beide Grundstückseigentümer haben sich damit einverstanden erklärt, dass die Kreuze versetzt werden. Die Arbeiten würden nach Aussage von Peter Follmann von Freiwilligen erledigt; Kosten entstehen für die Gemeinde nicht.

Der Ortsbeirat steht dem Ansinnen positiv gegenüber; auch OB Heck hat keine Einwände. Allerdings gibt er zu bedenken, dass möglicherweise beim Grundstücksverkauf die Kreuze in das Eigentum der neuen Grundstückseigentümer übergegangen seien.

Allerdings sind beide Grundstückseigentümer mit der Umsetzung der Kreuze einverstanden.

Der Ortsbeirat wird sich an Karsamstag, dem 16.04.2017 um 10:00 Uhr beim Festschuppen treffen und die Angelegenheit diskutieren. Dabei sollen auch die neuen Standorte festgelegt werden.

TOP 2: Verpachtung „Alte Schule“

OV Comes erläutert den aktuellen Sachstand. Fakt ist, dass seit dem 28.02.2014 ein vertragsloser Zustand gegeben ist, der nunmehr durch einen neuen Vertrag beseitigt werden soll. Der Vertragsentwurf wurde nach der gemeinsamen Analyse erarbeitet und wird auch vom Heimat- und Freizeitverein mitgetragen.

Im Anschluss an die Sachdarstellung erklären M. Comes und Hermann Junk, dass sie als Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes des Heimat- und Freizeitvereins Sonderinteresse haben. Sie nehmen weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

Die verbleibenden Ortsbeiratsmitglieder Gerd Meyer und Marion Dietz als stellvertretende Ortsvorsteherin stimmen dem Entwurf zu und empfehlen dem Gemeinderat, den Vertragsentwurf so zu beschließen, wie er vorliegt. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass in dem zu beschließenden Vertrag der Vertragsbeginn mit dem 01.03.2014 und das Vertragsende mit

dem 31.12.2022 festgelegt ist. Damit verbleibt noch eine Vertragslaufzeit von 5 Jahren, was dem Wunsch des Heimat- und Freizeitvereins entspricht.

Abstimmung: einstimmig bei Nichtteilnahme von Hermann Junk und Michael Comes

TOP 3: Mitteilungen

OV Comes berichtet vom Umwelttag, der in der Ortsgemeinde am 11.03.2017 durchgeführt wurde. Erfreulicherweise war illegal entsorgter Müll nur in geringen Mengen zu beseitigen. Diese sei sicher auch ein Erfolg der sich jährlich wiederholenden Umwelttage in der Ortsgemeinde. Intensiv eingebracht hätten sich auch die Firmlinge aus dem Ortsteil. Besonders erfreut zeigte sich OV Comes, dass sich auch Bürgerinnen und Bürger aus Altenhof an der Aktion beteiligt hatten.

Der Schwerpunkt in Burg lag auf der Pflege der Grünanlagen an der Filialkirche in Burg. Die Arbeiten wurden zur großen Zufriedenheit von Pfarrer Rudolf Heck durchgeführt, der sich auch herzlich bedankt hat. OV Comes bedankte sich bei Walter Raskop, dessen Betrieb die notwendigen Hackschnitzel gespendet hat. Wie in den Jahren zuvor wurde der von der Ortsgemeinde bezahlte Imbiss zur Mittagspause von allen Helfern dankend angenommen.

TOP 4: Verschiedenes

OV Heck informiert darüber, dass Reinhold Pauli die Sandsteintreppe der „Alten Schule“ gereinigt habe. Nunmehr könne man bereits leichte Schäden feststellen, die es zu beseitigen gelte, bevor sie größer würden.

Weiterhin bringt die NABU-Gruppe Landscheid/Burg Kunststoffplatten unter den Schwalbennestern an, damit die Wände und Fenstersimse nicht verkotet werden. Es gibt bereits eine Absprache mit der Fa. Raskop, die den „Steiger“ dankenswerter Weise zur Verfügung stellt.

OV Comes thematisierte erneut die Tuja-Hecke des Landwirtes Schäfer „Am Brunnen“. Es hat eine Reihe von Gesprächen gegeben und es gab auch eine Zusage, die Hecke im Winter komplett zu entfernen. Leider ist dies nicht erfolgt. Man war sich einig, dass die Beseitigung oder zumindest der Rückschnitt nun unmittelbar erfolgen müsse. Erwähnung fand auch die derzeit schwierige familiäre Situation, die sicherlich eine gewisse Sensibilität erfordere.

Es soll ein letzter Versuch unternommen werden, die Situation einvernehmlich zu klären.

Ratsmitglied Müller fragt nach dem aktuellen Stand bei RLP – Transporte. Es sei ihm bekannt, dass das Unternehmen wohl insolvent sei. Allerdings würden nun vermehrt gebrauchte Pkw auf dem Platz abgestellt. Die Zahl steige ständig.

Von den Anwesenden war keine abschließende Auskunft zu erhalten. Besitzer des Geländes sei wohl Herr Axel Fiedhoff. Details konnte niemand der Anwesenden mitteilen.

Die Sitzung endete um 19: 58 Uhr

Gefertigt:

genehmigt:

Ulrich Müller

Michael Comes